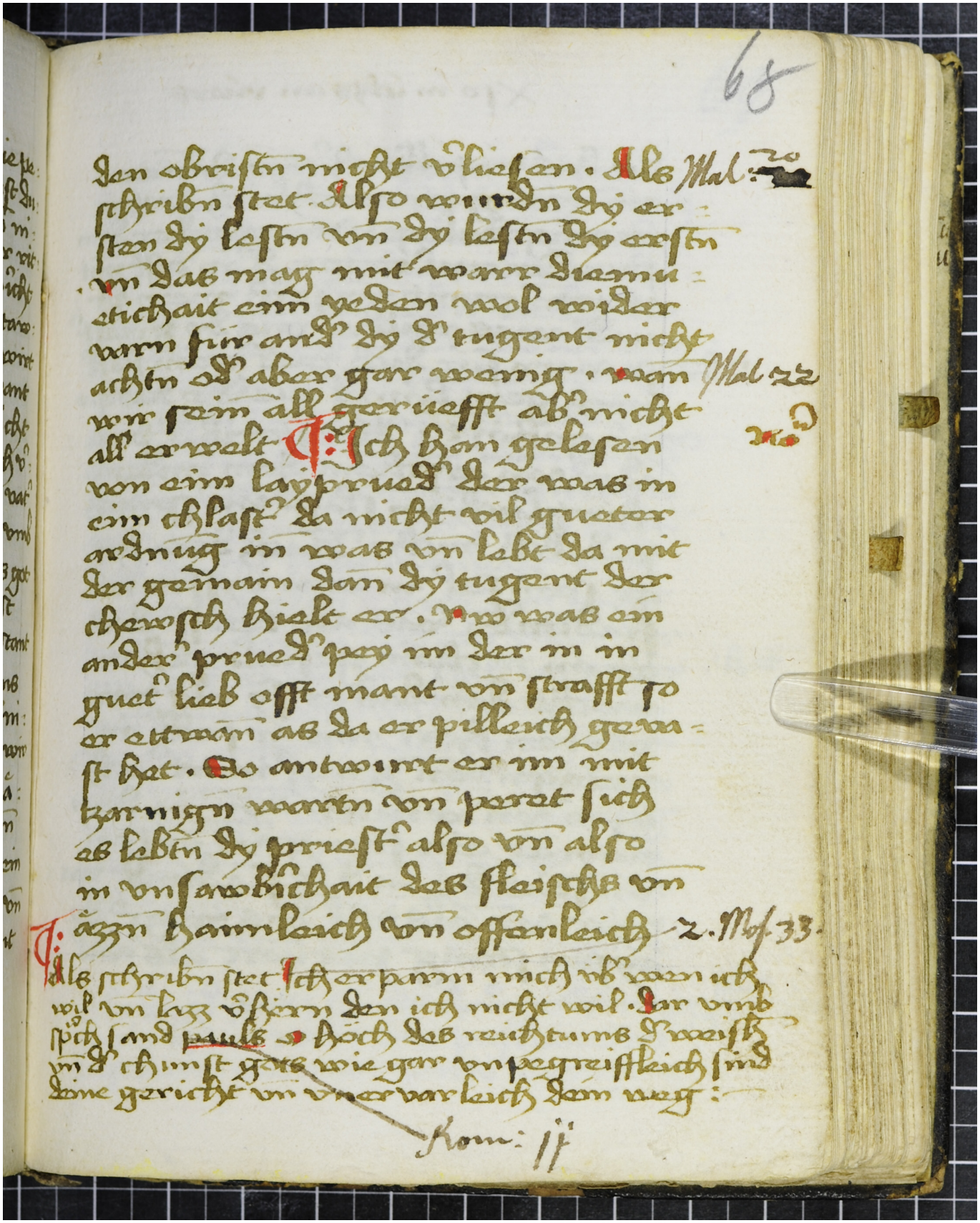
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=41389
Copyright: Melk, Benediktinerstift



68

den obristen nicht vbliessen. Als Mal 20
schriben stet. Also wurden dy er
sten dy lesten vn dy lesten dy ersten
vn das magt mit warer diemu
ethchait ein yeden wol wider
varn fur and dy d tugent nicht
achten od aber gar wenig. wan Mal 22
wir sein all gerueffet ab nicht
all erwelt ¶ Ich han gelesen
von ein layprued der was in
ein chlast da nicht vil gruter
ordnung in was vn lebt da mit
der gemain dan dy tugent der
chewsch hielt er. Nu was ein
ander prued pey im der in in
gruet lieb offt mant vn strafft so
er ettwan ab da er pilleich gera
st het. Do antwurt er im mit
zornigen worten vn perat sich
ab lebtn dy priest also vn also
in vnsawchthait des fleischs vn
ägzn haimleich vn offenleich 2. Mos 33.
¶ Als schriben stet Ich erparm mich ub wen ich
wil vn lazz ofterm den ich nicht wil. Ir vmb
sich sind paulus hoch des reichtums d weisch
m d chunst gots wie gar vnpegreiffleich sind
dine gericht vn vner varleich dem weg:

Rom: 11